

PRESSE-INFORMATION

Mazda CX-3 und Mazda6 sind „Firmenauto des Jahres 2016“

- Mazda CX-3 fährt Gesamtsieg in der Klasse „Kleine SUV“ ein
- Importeurs-Titel und zweiter Gesamt-Platz in der Mittelklasse für den Mazda6
- 250 Fuhrparkmanager testeten 82 Modelle von 29 Herstellern in zwölf Klassen

Leverkusen, 14. April 2016: Die Fuhrparkprofis haben entschieden: Der Mazda CX-3 SKYACTIV-D 105 und der Mazda6 Kombi SKYACTIV-D 150 siegen zum zweiten Mal in Folge und sind auch in diesem Jahr zum „Firmenauto des Jahres 2016“ gekürt worden. Der Mazda CX-3 verwies in der Kategorie „Kleine SUV (bis 4,30 Meter)“ alle anderen Hersteller und Importeure auf die Plätze, darunter auch den Opel Mokka und den Fiat 500x, und trägt den Gesamtsieg davon. In der Mittelklasse gewann der Mazda6 die Importwertung deutlich vor dem Skoda Superb und dem Jaguar XE. Zudem belegt er einen hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter dem Audi A4.

Das Firmenauto des Jahres wird unter sehr praxisnahen Voraussetzungen ermittelt und ist daher eine wichtige Expertise für die Anschaffung neuer Fuhrparkfahrzeuge. 250 Fuhrparkmanager absolvierten zwei Tage lang auf öffentlichen Straßen 2.043 Fahrten in 82 Modellen und waren dabei 1.400 Stunden unterwegs. Anschließend bewerteten sie Karosserie, Komfort, Antrieb und Fahreigenschaften, Design sowie das Image ihres Testwagens. Erstmals vergab die Redaktion vom Fachmagazin „Firmenauto“, die den Test zum 18. Mal gemeinsam mit der Sachverständigenorganisation DEKRA organisierte, auch Punkte in den Kategorien Preis und Umwelt (50 Prozent CO₂-Ausstoß und 50 Prozent Effizienzklasse). Jeder Fahrer testete sechs bis acht Modelle aus maximal zwei der insgesamt zwölf Fahrzeugklassen, so dass gleichwertige Autos direkt miteinander verglichen werden konnten. Aus den Ergebnissen wurden jeweils der Gesamt- und der Importsieger seiner Klasse gekürt.

„Mit dem Sieg in der Gesamt- und in der Importwertung hat der Mazda CX-3 endgültig bewiesen, dass er nicht nur in der ersten Liga mitspielen, sondern sie auch dominieren kann. Dies belegt eindrucksvoll der Sieg gegen Konkurrenten wie den Opel Mokka. Es hat mich nicht überrascht, dass auch unser All-Time-Klassiker Mazda6 die Fahrzeugprofis zum wiederholten Mal überzeugen konnte“, freut sich Stefan Kampa, Senior Manager Flottenvertrieb & Remarketing, der den Preis bei der Verleihung im Europapark Rust am 13. April entgegengenommen hat. „Auch in der Mittelklasse sind wir mit Rang zwei den Premium-Marken dicht auf den Fersen.“

Mit dem im Sommer des vergangenen Jahres neu auf den Markt gekommenen Mazda CX-3 beweist der japanische Automobilhersteller, dass er für das auch im Flottenmarkt zunehmend beliebte Seg-

ment der kleinen Crossover-SUV die richtige Antwort parat hat. Der Mazda CX-3 im leidenschaftlichen KODO Design verfügt über zahlreiche hochmoderner Assistenz- und Sicherheitssysteme und einen höchst wirtschaftlichen Dieselmotor, der maßgeblich zum Erfolg bei der Wahl beigetragen hat: Mit dem SKYACTIV-D 105 FWD Motor benötigt der Mazda CX-3 lediglich 4,0 Liter Diesel für 100 Kilometer (CO₂: 105 g/km) und schafft damit die Effizienzklasse A.

Auch in der dritten Generation ist der Mazda6 ein Sinnbild für Eleganz, Emotion und Dynamik, die sich im aktuellen Mazda Top-Modell zu einer unnachahmlichen Präsenz verbinden. Diese Eigenschaften, sein großzügiges Raumangebot sowie der kraftvolle und zugleich effiziente SKYACTIV Motor machen den Mazda6 zu einem Flottenfahrzeug par excellence. Der Mazda6 Kombi mit dem prämierten SKYACTIV-D 150 FWD i-ELOOP Dieselmotor (110 kW/150 PS) kommt auf 100 Kilometern mit 4,2 Liter Treibstoff (CO₂: 110 g/km) aus und erhält so ein A+ in der Effizienz.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | klindel@mazda.de